

Aus dem Volksmusikarchiv

Sammelaufruf zur musikalischen Volkskultur in Rosenheim

Im Herbst 1997 veranstaltet der Bezirk Oberbayern in Zusammenhang mit der Stadt Rosenheim die „Oberbayerischen Kulturtag 1997“. Ein Beitrag des Volksmusikarchives zu diesen Kulturtagen ist eine Dokumentation der überlieferten regionalen Musikkultur in Rosenheim in Vergangenheit und Gegenwart.

Das „Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern“ sammelt zu diesem Zweck, im Zusammenwirken mit der Bevölkerung und mit Vereinen und der Stadt, Dokumente der regionalen Musikkultur in Rosenheim und der engen Umgebung. Dabei soll die Vielfalt der Erscheinungsformen in Vergangenheit und Gegenwart aufgezeigt werden. Sowohl historisch-musikalische Quellen wie Notenhandschriften, landeskundliche Beschreibungen, Liedersammlungen, als auch gegenwärtige Ansätze in Blasmusik, Unterhaltungsmusik, Gebrauchsmusik und Volksmusikpflege werden beachtet. Die Mitarbeit der

Bevölkerung ist notwendig und gewünscht: Viel Vergessenes tritt zu Tage, persönliche Liederhefte, Erinnerungen an Sänger und Musikanten. Auch die heutigen Gesangs- und Musikgruppen sollen sich im Volksmusikarchiv melden.

Die geplante schriftliche Dokumentation ist der siebte Band unserer Reihe „Überlieferte Volksmusik aus...“. Arbeiten über Prien, den Landkreis Dachau, Burghausen, Neuburg/Donau, Tittmoning/Fridolfing und Garmisch-Partenkirchen sind vorangegangen. Viele Zusammenhänge und Eigenheiten sollen in Rosenheim dargestellt werden. Es geht vor allem um die reiche Volksmusikpflege der Gegenwart, um den Einfluß des Fremdenverkehrs und die Wechselbeziehung zwischen Bürgertum und Landleben, aber auch um andere Bereiche der regionalbezogenen Musikkultur: Blasmusik, Tanzmusik und Unterhaltungsmusik, Musik, Lied und Tanz im Brauch und im Vereinsleben, Musik zu

religiösen Gelegenheiten. Auch einige Randgebiete der musikalischen Volkskultur können angesprochen werden, wie die Gesänge der Fußballer oder der Eishockey-Fans.

Natürlich will die Sammel- und Dokumentationsarbeit des Volksmusikarchives in Rosenheim keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Die Dokumentationsarbeit lenkt das Augenmerk der Bevölkerung bewußt und nachdrücklich auf die unscheinbaren und vergessenen Zeugnisse der vergangenen und gegenwärtigen musikalischen Volkskultur in dieser schönen Stadt am Inn und läßt damit wieder einen Farbtupfer in der Vielfalt der oberbayerischen Musikkultur aufleuchten.

Die örtlichen Heimatfreunde, Musikanten und Sänger sind aufgerufen, an der Dokumentation mitzuarbeiten. Meldungen sind, wenn möglich schriftlich, im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern, 83052 Bruckmühl, erwünscht.

Ernst Schusser